

# BERLINER BASKETBALL VERBAND e.V.

Geschäftsstelle · Kursistenflügel · Hanns-Braun-Straße · 14053 Berlin  
☎ (030) 89 36 48 12 · bbv@berlin-basket.org · www.binb.info  
Berliner Sparkasse · BLZ 100 500 00 · Konto 830 004 700

Der Vorstand



molten®



## **Rundschreiben-Nr. 28/VS/09 vom 14.05.09**

### **Findungskommission Vorstand: 2. Zwischenbericht H.-M. Sendzik**

Mit großem Eifer und allseitiger Freude engagieren sich die Mitglieder der Findungskommission aus der Berliner Vereinslandschaft in zielorientierter und von gegenseitigem Respekt getragener Atmosphäre für die gestellte Aufgabe.

In zwei weiteren mehrstündigen Sitzungen, am 06.05. und 12.05., jeweils in der Sportschule des LSB Berlin, wurden erste Einschätzungen der bis dahin bekannten und am 29.04. angehörten Kandidaten Robert BORNEMANN und Udo WROBLEWSKI vorgenommen. Mit Hilfe einer Entscheidungsanalyse in Anlehnung an Kepner-Tregoe haben wir unsere Einschätzung verifiziert und argumentativ untermauert. Eine Rangreihe wurde aufgrund weiterer zu hörender Kandidaturen (siehe weiter unten) nicht aufgestellt.

Am 12.05. wurde der Gedanke realisiert, dass nicht allein der 1. Vorsitzende, sondern ein gesamtes Vorstandsteam mit seinen Vorstellungen für die zukünftige Ausrichtung des BBV Verantwortung trägt, indem wir die weiterhin zur Kandidatur bereiten Vorstandsmitglieder (Hans-Jürgen HECK, Robert WILLE, Stefan RUDOLPH, leider verhindert: Frank DRATHSCHMIDT) und mit den „neuen“ Herren Burkhard SCHRÖDER für den Bereich Leistungssport und Stephan HERWIG für den Bereich Bildung zu einer gemeinsamen Gesprächsrunde eingeladen haben.

Ein Ergebnis dieses hoch interessanten Gespräches war die einhellige Einschätzung der gesamten Gruppe, Herrn HERWIG als potentiellen weiteren Kandidaten für den 1. Vorsitzenden anzusehen.

Inzwischen haben der im ersten Bericht genannte Kandidat Alexander FRISCH wie auch Stephan HERWIG ihre Bereitschaft zu einer Kandidatur erklärt.

Wir werden beide am kommenden Montag entsprechend unserer bisherigen Methodik anhören, um eine vergleichbare Grundlage für alle zu erhalten. Wir hoffen im Anschluss daran, eine Empfehlung formulieren zu können.

HEINZ-MICHAEL SENDZIK